N-ERGIE

Anbieter für Reststruktur-Poolung

[11.07.2016] Zum nächsten Poolungstermin im Herbst dieses Jahres bietet das Energieunternehmen N-ERGIE Stadtwerken erstmals die Dienstleistung der Reststruktur-Poolung an.

Der Stromanbieter N-ERGIE ist einer der ersten Anbieter für Reststruktur-Poolung. Wie das Unternehmen mitteilt, können Stadtwerke durch die Bündelung von Reststrukturen ihre Beschaffungskosten risikofrei senken. So sichern Stadtwerke, die nicht auf Vollversorgung setzen, ihr Vertriebsportfolio in der Regel durch den Kauf von Terminmarktmengen ab. Da diese überwiegend in Form von Jahresprodukten gehandelt werden, muss das stundengenaue Vertriebsportfolio in Jahresprodukte zerlegt werden, erläutert N-ERGIE in einer aktuellen Pressemeldung. Die sich daraus ergebende Restmenge, die so genannte Reststruktur, sei großen Preisschwankungen ausgesetzt und berge ein erhöhtes Risiko. Genau hier setzt das Angebot von N-ERGIE an: Die Stadtwerke bewerten ihre Reststruktur und übermitteln ihre Preisvorstellung dafür an N-ERGIE. N-ERGIE ist an diese Vorgabe gebunden. N-ERGIE-Experten ermitteln über einen Algorithmus die optimale Kombination aus den von den Stadtwerken zur Verfügung gestellten Reststrukturen. Die bestmögliche Kombination der gebündelten Reststrukturen schreibt N-ERGIE am Markt aus und erzielt so Preisvorteile. Für die nicht berücksichtigten Stadtwerke fallen keinerlei Kosten oder Risiken an. Die Bündelung der Reststrukturen schafft nicht nur finanzielle Vorteile für die Stadtwerke, sondern verringert auch ihren Aufwand erheblich. Die Dienstleistung steht allen Stadtwerken zum nächsten Poolungstermin im Herbst dieses Jahres zur Verfügung.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, N-ERGIE, Reststruktur-Poolung, Stadtwerke